

# Ausgewählte Ergebnisse der Semesterendbefragung der Studierenden zur digitalen Lehre im SoSe 2020

## im Auftrag der virtuellen AG Studium und Lehre

GRUNDDATEN – ANTEIL DIGITALER LEHRE – GRUNDINFORMATIONEN UND EINSTELLUNG ZUR DIGITALEN LEHRE – ERFAHRUNGEN UND WEITERBILDUNGSBEDARF IN DER DIGITALEN LEHRE – WORKLOAD/LERNZUWACHS – TECHNISCHE AUSSTATTUNG – BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN – GESAMTZUFRIEDENHEIT – ERREICHTES SEMESTERZIEL – WOHNORT

Die folgenden Folien zeigen neben den Grunddaten eine Auswahl der Ergebnisse der geschlossenen Items der **Semesterendbefragung der Studierenden zur digitalen Lehre im SoSe 2020**. Die Ergebnisse werden auf gesamtuniversitärer Ebene ausgewiesen.

---

<b>Beginn der Umfrage</b>	06.07.2020
<b>Ende der Umfrage</b>	14.07.2020
<b>Grundgesamtheit</b>	28.798
<b>Nettobeteiligung</b>	6.396
<b>Umfrage beendet</b>	5.854
<b>Rücklaufquote</b>	20,33 %
<b>Autor</b>	Bereich Qualitätsmanagement der Abteilung Studium und Lehre, Georg-August-Universität Göttingen

---

# Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse

## Grunddaten

- **Die Rücklaufquoten der Semesterendbefragung liegen im Durchschnitt bei 20,3 Prozent**
  - Je Fakultät schwanken die Rücklaufquoten zwischen 16,1 und 28,8 Prozent
- **Beteiligungen:**
  - Es haben sich mehr weibliche (62 %) als männliche (38 %) Studierende beteiligt
  - Am häufigsten haben sich Bachelorstudierende (50 %) an der Befragung beteiligt
  - An der Theologischen Fakultät (28,8 %) sowie der Fakultät für Mathematik und Informatik (23,1 %) ist der Anteil der teilnehmenden Studierenden am größten

## Anteil digitaler Lehre

- **Die Mehrheit (65 %) der Studierenden gab an, dass die besuchten Lehrveranstaltungen im SoSe 2020 vollständig digital durchgeführt wurden; weitere 17 % geben an, dass mindestens drei Viertel ihrer Lehrveranstaltungen digital durchgeführt wurden**
  - Der Anteil der digital durchgeführten Lehrveranstaltungen schwankt im Fakultätsvergleich zwischen 80 % (Fakultät für Geowissenschaften und Geographie) und 98 % (Fakultät für Mathematik und Informatik)
  - Auffällig ist, dass an der Medizinischen Fakultät (38 %), der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (43 %) und der Fakultät für Chemie (47 %) weniger als die Hälfte der Studierenden ihre Lehre vollumfänglich digital verfolgen können

## Erfahrungen und Weiterbildungsbedarf in der digitalen Lehre

- **Insgesamt ziehen mehr als die Hälfte aller Studierenden (57 %) die Bereitstellung von Lehrmaterialien und Videos zum zeitunabhängigen Selbststudium den Live-Übertragungen von Veranstaltungen vor**
  - An der Philosophischen Fakultät (51 %), der Fakultät für Physik (52 %) sowie der Theologischen Fakultät (57 %) werden synchrone Lehrformate den asynchronen Lehrformaten vorgezogen
  - Studierende, die einen Bachelor-Profil Lehramt (48 %) und Master of Education (57 %) anstreben, arbeiten ebenfalls gerne mit synchronen Lehrformaten
- **Knapp ein Drittel der Studierenden (31 %) haben Onlineformate genutzt, obwohl sie datenschutzrechtliche Bedenken hatten; 4 % der Studierenden haben Onlineformate aus diesem Grund nicht genutzt**
  - Während die Nicht-Nutzung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken in der Medizinischen Fakultät sehr gering war (1 %), war sie in der Fakultät für Mathematik und Informatik am höchsten (10 %)

# Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse

## Workload und Lernzuwachs

- **Die Auswertungen zeigen, dass der Arbeitsaufwand im SoSe 2020 von den Studierenden höher eingeschätzt wird als in den vorangegangenen Semestern (knapp 70 % der Studierenden stimmen dieser Aussage zu)**
  - Genannte Gründe hierfür waren primär die Organisation und Teilnahme von und an digitalen Lehrformaten (80 %)
  - 69 % der Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und 70 % der Studierenden der Fakultät für Agrarwissenschaften gaben weiterhin an, dass sich der Mehraufwand ebenfalls durch nachzuholende Prüfungen aus dem WiSe 2019/2020 erhöht hat
  - Dem gestiegenen Mehraufwand, aufgrund von nachzuholenden Prüfungen aus dem WiSe 2019/2020, stimmen 55 % der Bachelorstudierenden zu

## Technische Ausstattung

- **Insgesamt 63 % der befragten Studierenden waren im Hinblick auf notwendige Soft- und Hardware gut ausgestattet und in der Lage an digitalen Lehrformaten teilzunehmen. Knapp ein Drittel der Befragten musste sich Soft- und/oder Hardware anschaffen, um an den digitalen Lehrformaten teilnehmen zu können; 6 % der Studierenden verfügten nicht über die finanziellen Ressourcen**
  - 7 % der Studierenden, die einen kirchlichen Abschluss/ einen Magister Theologiae oder eine Promotion anstreben, müssten sich notwendige Soft- und Hardware anschaffen, können sich diese aber finanziell nicht leisten

## Besondere Herausforderungen digitaler Lehre

- **Die Studierenden gaben an, dass die größten Herausforderungen im SoSe 2020 die soziale Isolation, die Selbstmotivation und das Fehlen einer störungsfreien Lernumgebung waren.**
  - Während das Fehlen einer störungsfreien Lernumgebung für 57 % der Studierenden an der Juristischen Fakultät eine Herausforderung war, stellte sie für nur 37 % der Studierenden der Fakultät für Physik ein Problem dar
  - Die Herausforderung der Selbstmotivation war mit einem vergleichsweise geringen Anteil von 51 % der Studierenden an der Medizinischen Fakultät am geringsten
  - Der Anteil der Studierenden, die Probleme mit der sozialen Isolation angaben, lag bei Studierenden, die einen kirchlichen Abschluss/ einen Magister Theologiae anstreben, mit 73 % am höchsten; vor allem für Bachelorstudierende (66 %) war die Selbstmotivation im SoSe 2020 am schwierigsten

# Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse

## Gesamtzufriedenheit & Erreichen des eigenen Semesterziels

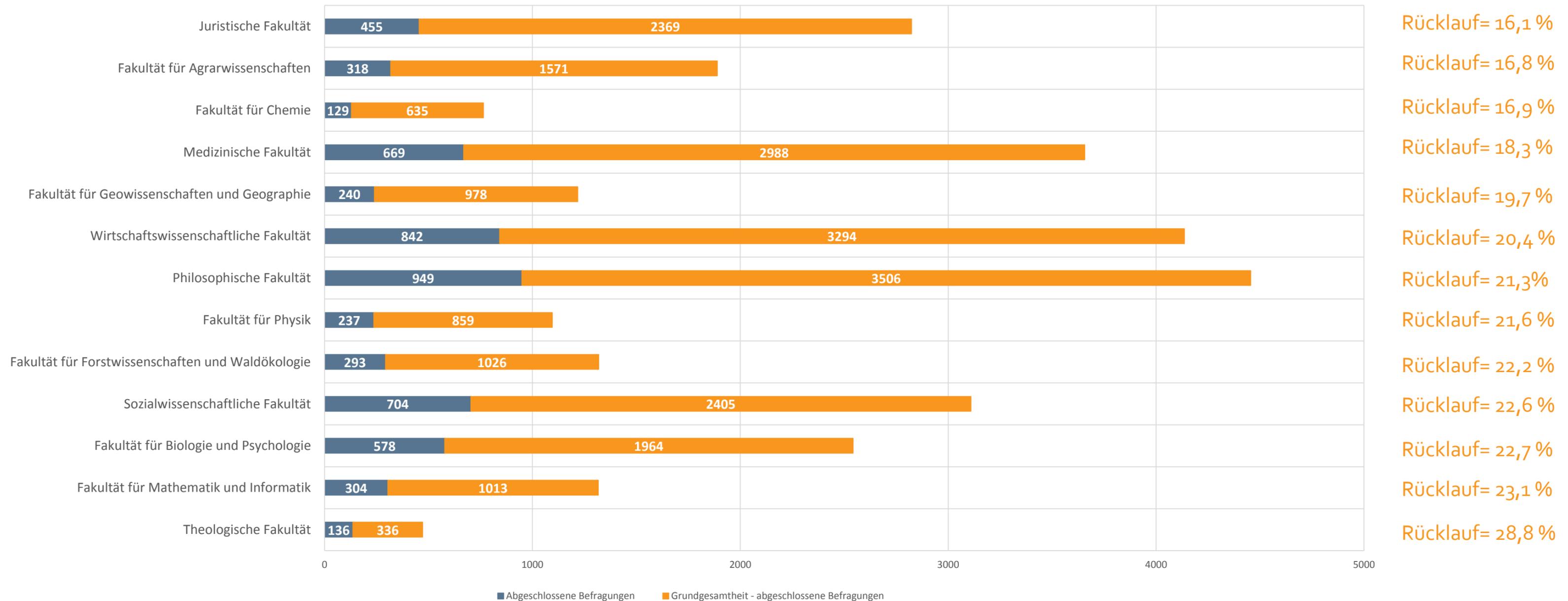
- **Insgesamt sind durchschnittlich ein Drittel der Studierenden mit dem digitalen SoSe 2020 zufrieden bis sehr zufrieden**
  - Dabei schwankt die Zufriedenheit der Studierenden zwischen 27 % (Fakultät für Agrarwissenschaften) und 47 % (Medizinische Fakultät)
  - Unter den Studierenden sind vor allem Promotionsstudierende (51 %) mit dem digitalen Semester zufrieden
- **Insgesamt hat die Mehrheit der Studierenden (34 %) zu einem Anteil von 50 bis 75 % das Semesterziel erreicht. Knapp ein Drittel der Studierenden gaben an, unter 50 % des Semesterziels erreicht zu haben.**
  - Zwischen 6 % (Fakultät für Agrarwissenschaften) und 15 % (Medizinische Fakultät) der Studierenden haben ihr Semesterziel vollumfänglich erreicht
  - Mehr als ein Drittel der Studierenden der Fakultät für Agrarwissenschaften (34 %) und der Fakultät für Chemie (36 %) haben weniger als die Hälfte ihres Semesterziels erreicht
  - 51 % der Promotionsstudierenden haben mehr als 75 % des Semesterziels erreicht, wohingegen 16 % der Bachelorstudierenden mit dem Profil Lehramt weniger als 25 % ihres Semesterziels erreicht haben

## Wohnort

- **66 % der Studierenden haben während des SoSe 2020 in und um Göttingen gewohnt und gelernt**
  - Dieser Anteil schwankt zwischen 49 % (Fakultät für Agrarwissenschaften) und 74 % (Fakultät für Biologie und Psychologie)
  - Auf Ebene der Abschlussart schwankt dieser Anteil zwischen 62 % (Bachelor-Profil Lehramt) und 73 % (Master of Education)
- **Mehr als 80 % der Studierenden geben an, dass ihre derzeitige Wohnsituation eine Rückkehr zur Präsenzlehre im WiSe 2020/2021 erlaubt**
  - 12 % der Promotionsstudierenden und 13 % der Masterstudierenden geben an, dass ihre derzeitige Wohnsituation eine Rückkehr in die Präsenzlehre im WiSe 2020/2021 nicht zulässt

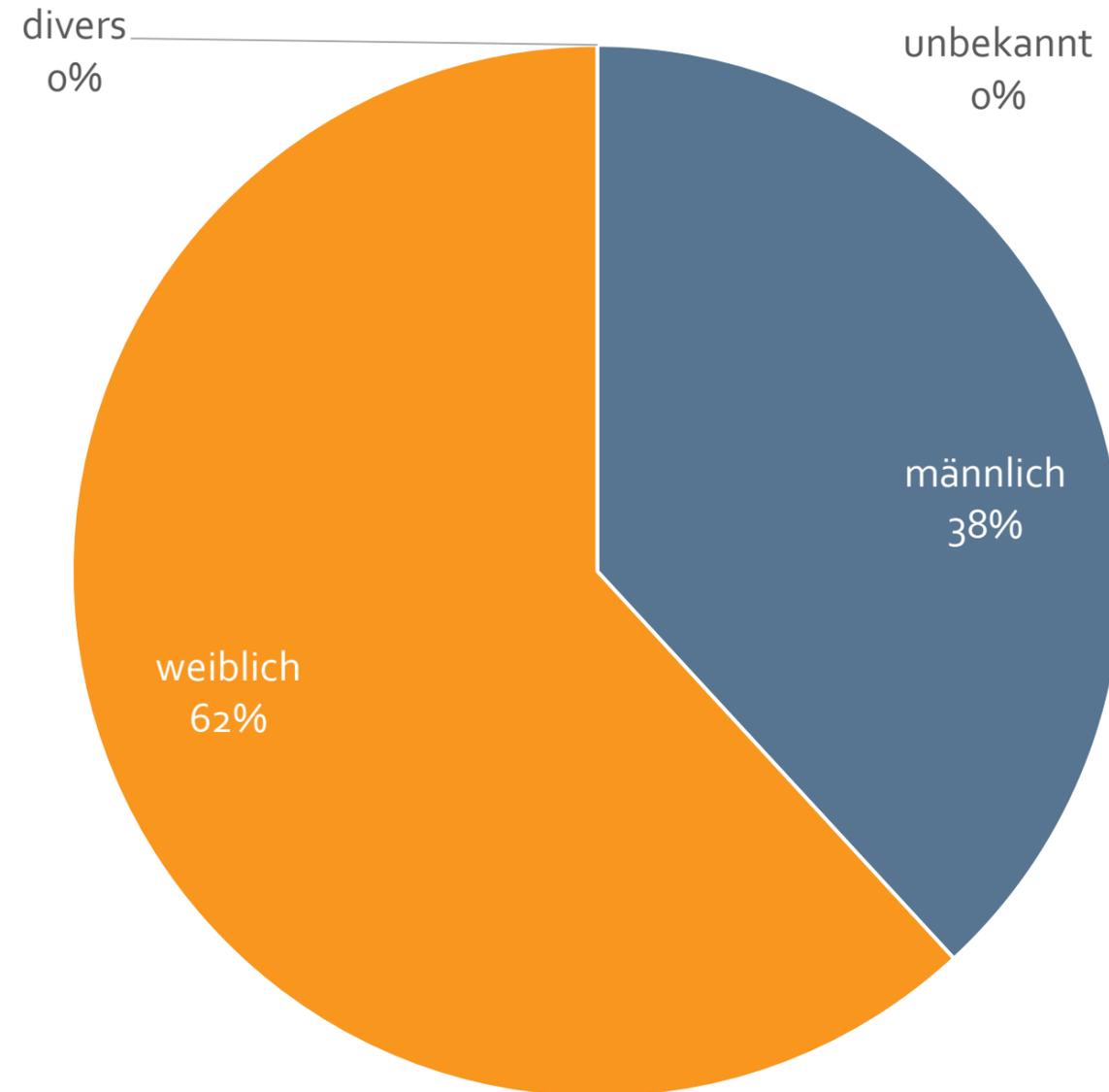
# Grunddaten - Wer hat geantwortet?

**Befragungsteilnehmer\*innen je Fakultät**  
 (Häufigkeit und prozentuale Rücklaufquote)

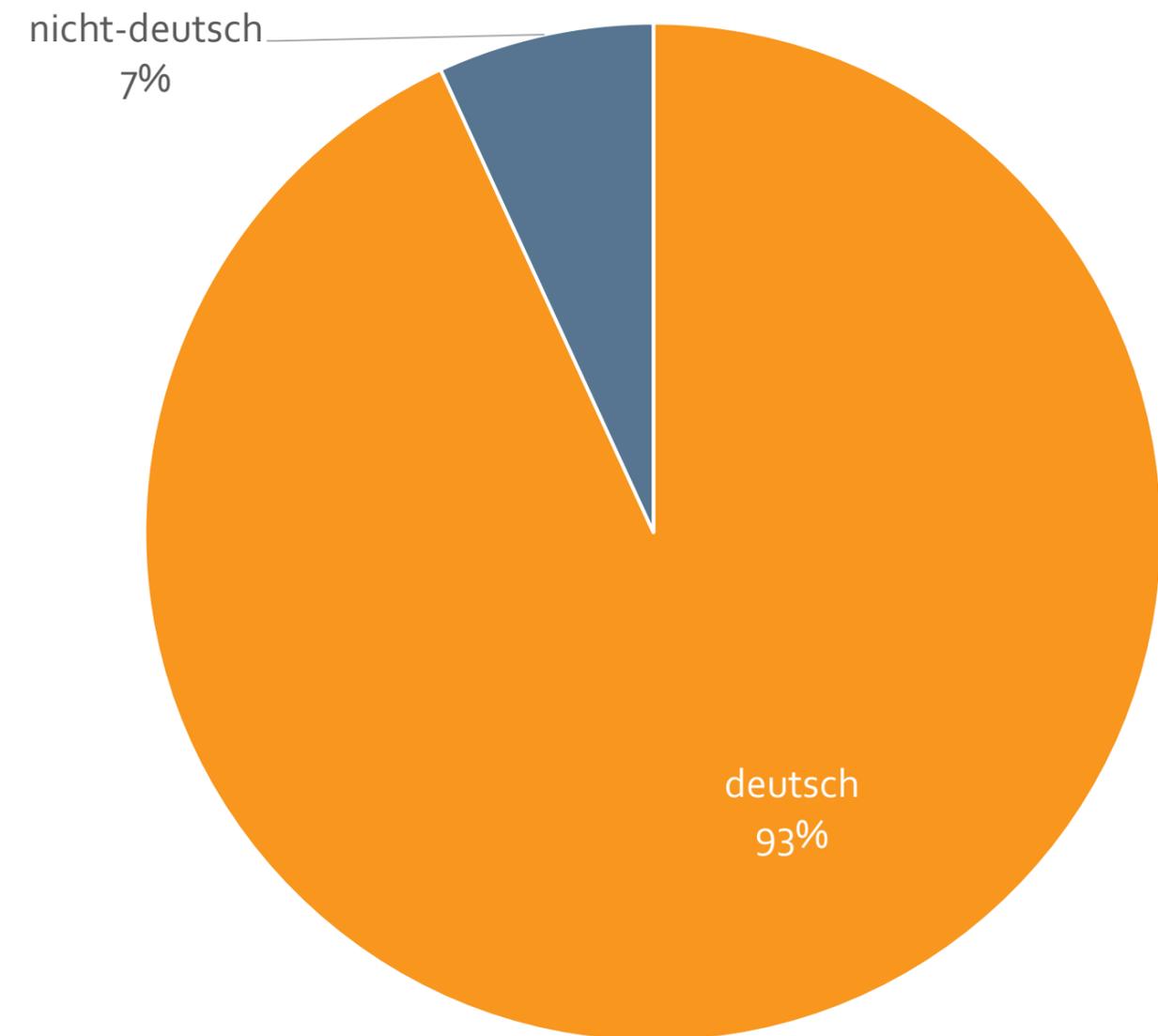


# Grunddaten - Wer hat geantwortet?

**Verteilung Geschlecht**  
N=5854 (in Prozent)

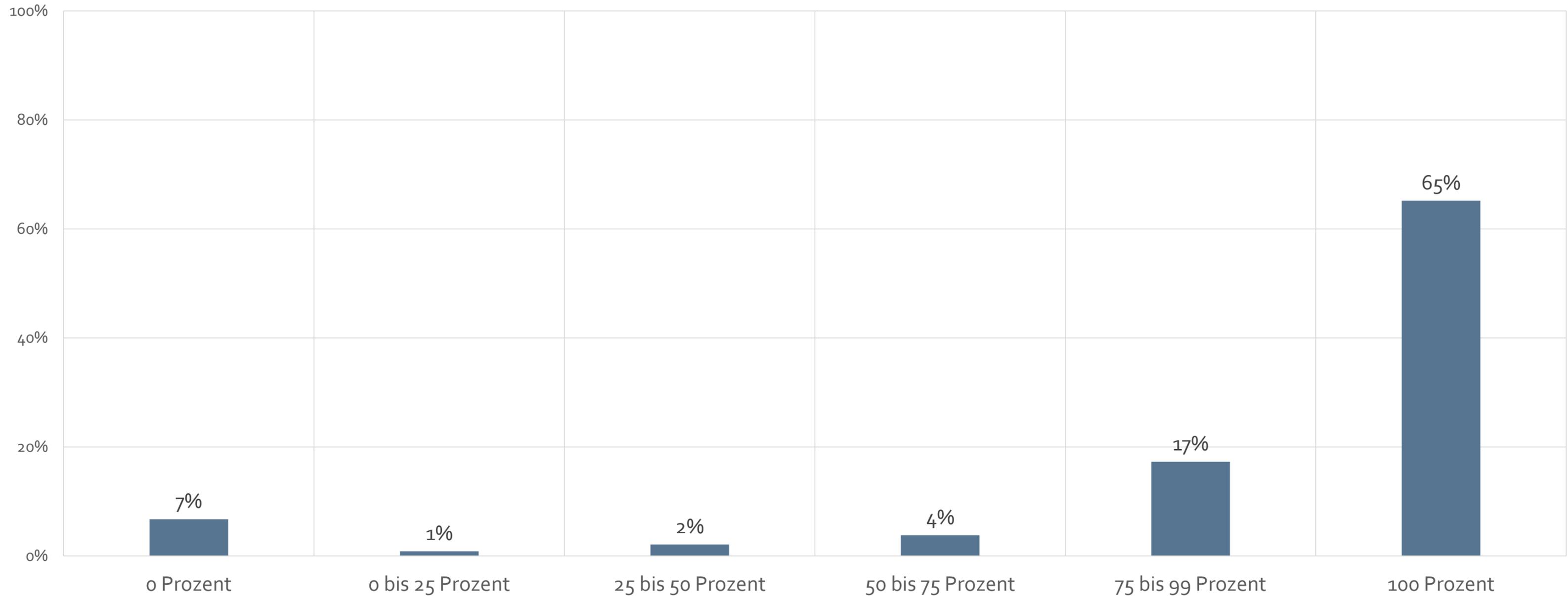


**Verteilung Staatsangehörigkeit**  
N=5854 (in Prozent)



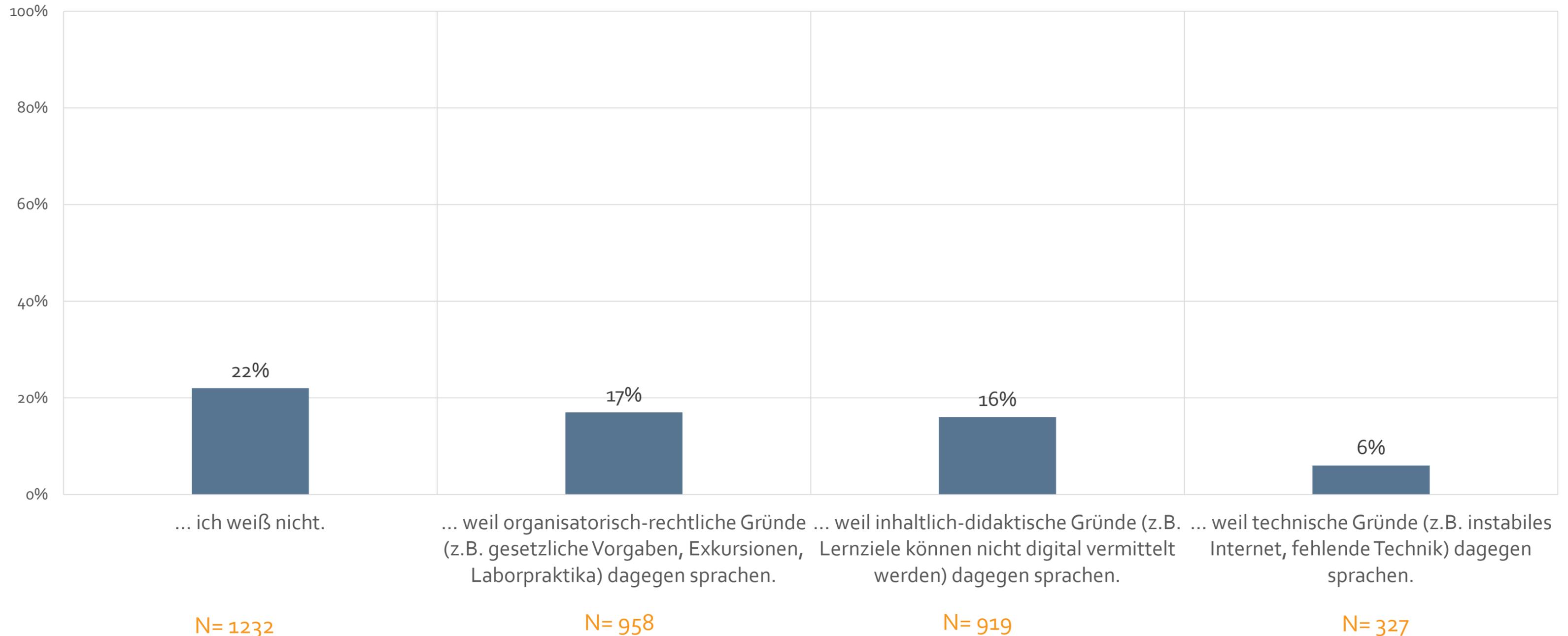
# Anteil digitale Lehre

Wie viel Prozent der von Ihnen im Sommersemester 2020 besuchten Lehrveranstaltungen wurden digital durchgeführt?  
N= 5854 (in Prozent)



# Anteil digitale Lehre

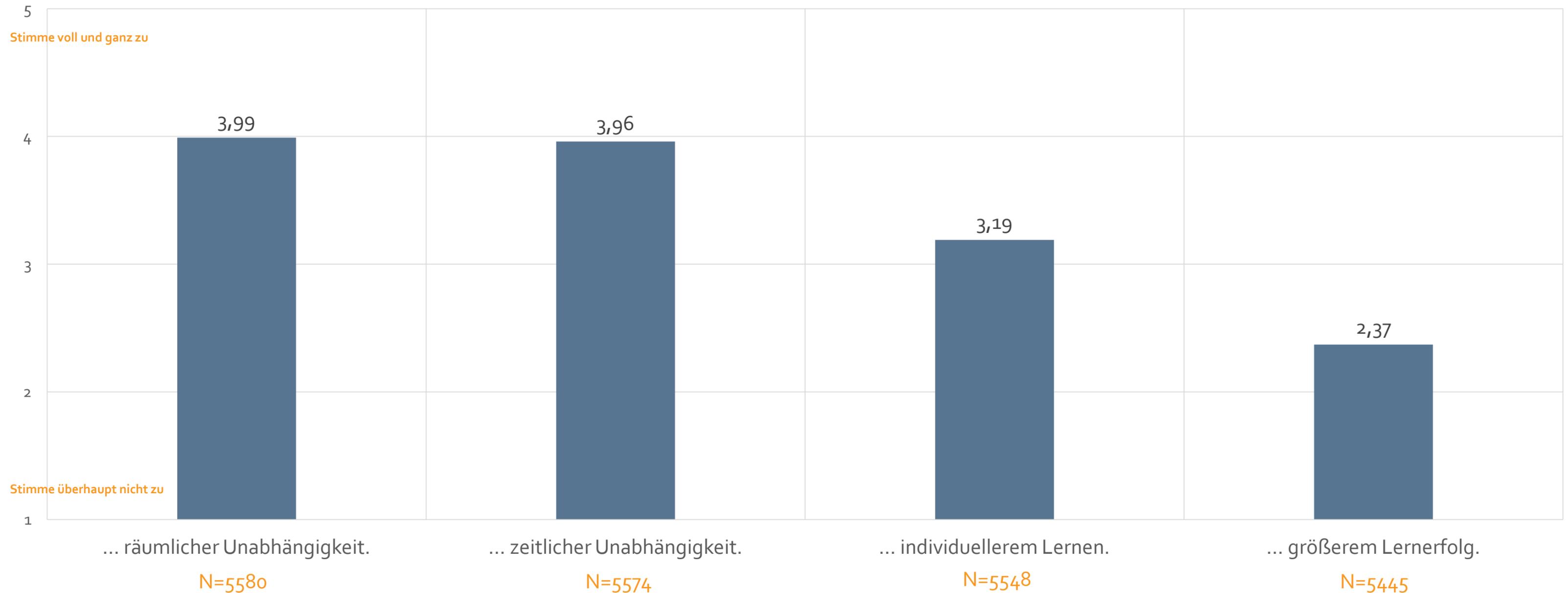
Wenn die Lehrveranstaltung(en) nicht digital angeboten wurde(n), dann ...  
 Mehrfachnennungen möglich



# Grundinformationen und Einstellungen zur digitalen Lehre

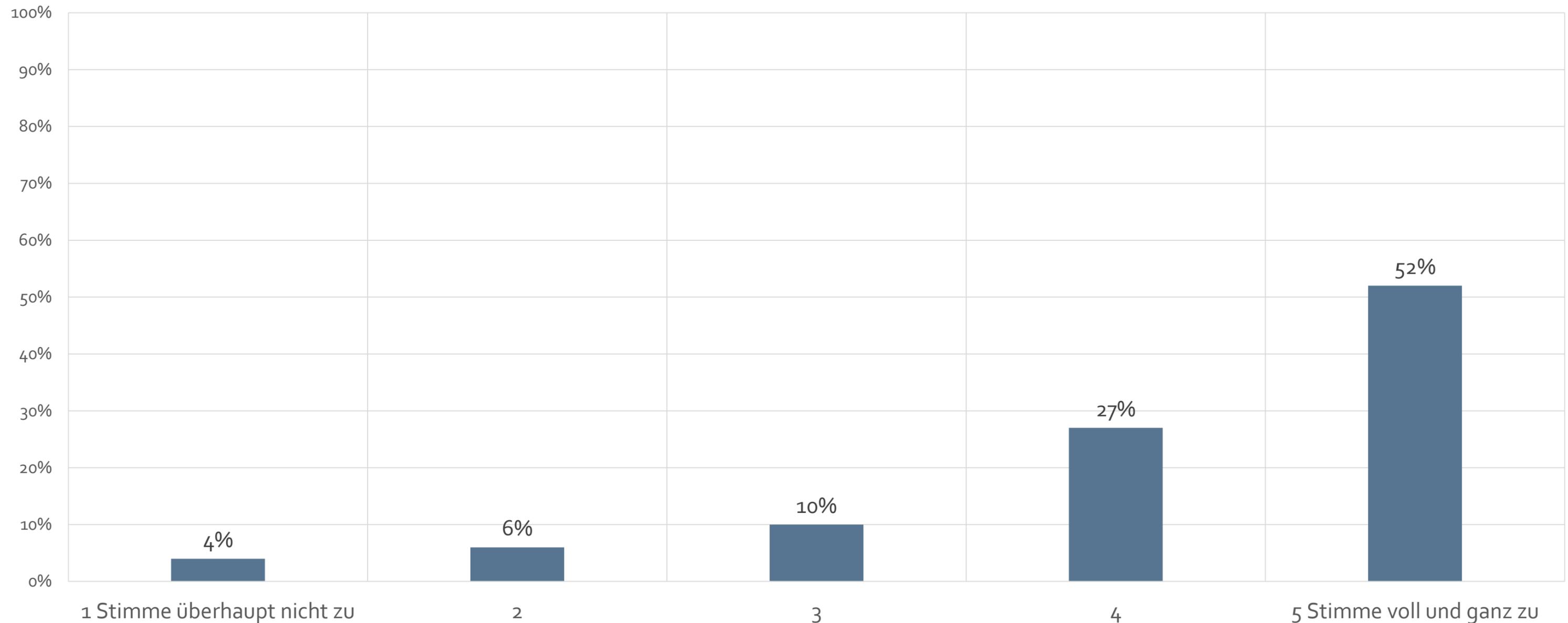
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Der Einsatz von digitalen Lehrformaten in der Lehre hat einen Mehrwert für mich hinsichtlich ...

(Mittelwert; Skala: 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu)



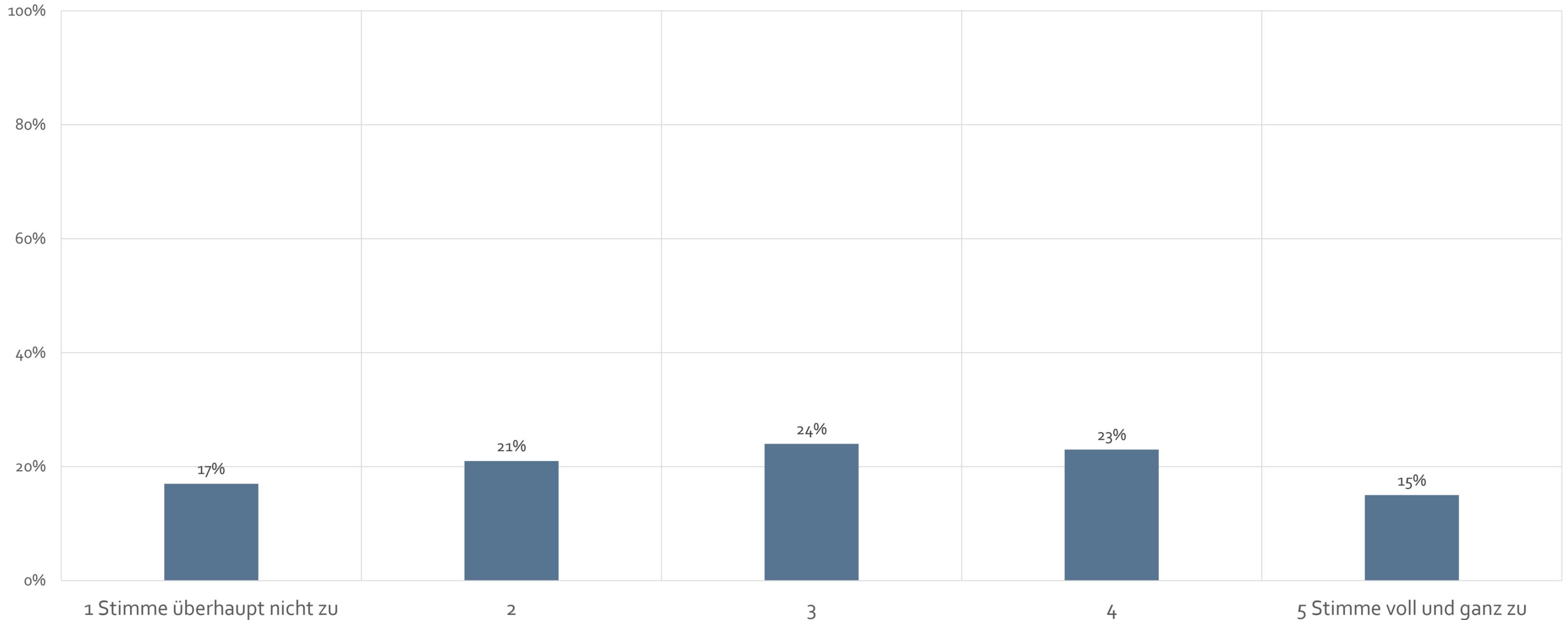
# Grundinformationen und Einstellungen zur digitalen Lehre

Die Lerninhalte ergänzend oder kombinierend zur Präsenzlehre in digitalen Lehrformaten bereitzustellen, statt sie ausschließlich durch Präsenzlehre zu vermitteln, erscheint mir sinnvoll  
N=5565 (in Prozent; Skala: 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu)



# Grundinformationen und Einstellungen zur digitalen Lehre

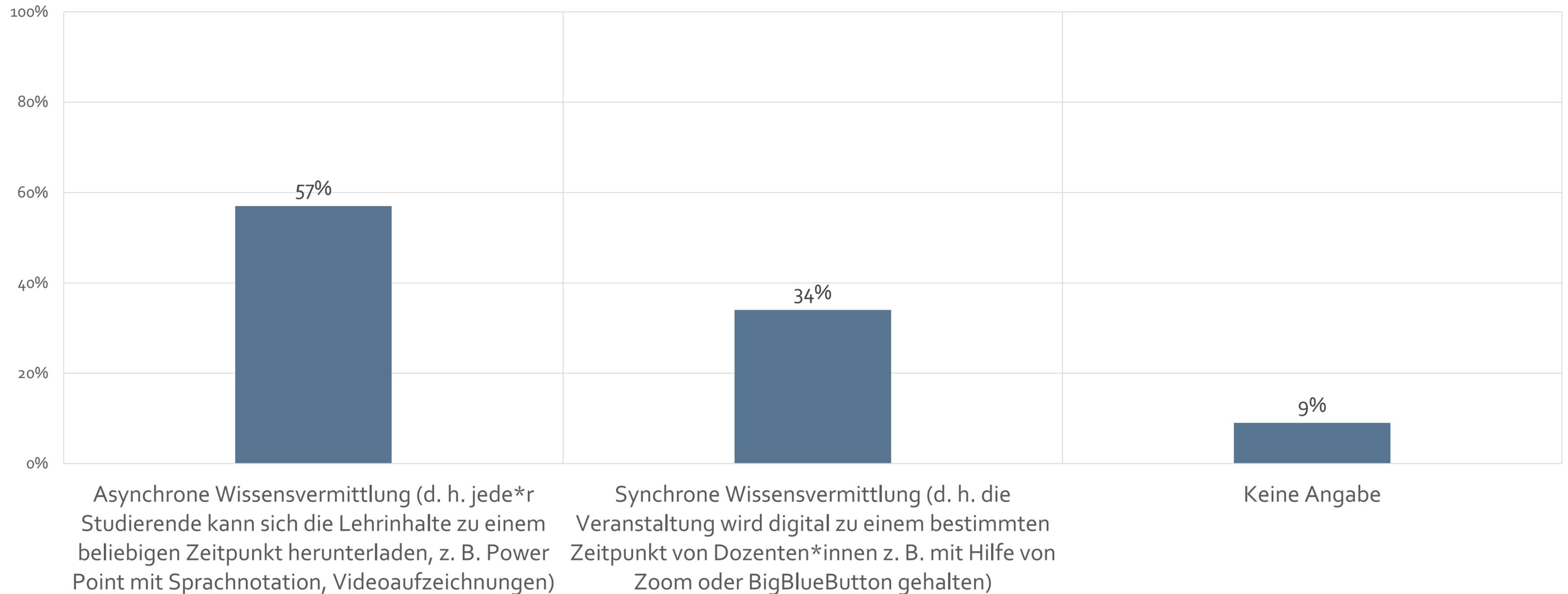
**Es macht mir Freude, an digitalen Lehrformaten teilzunehmen**  
N=5565 (in Prozent; Skala: 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu)



# Erfahrungen und Weiterbildungsbedarf in der digitalen Lehre

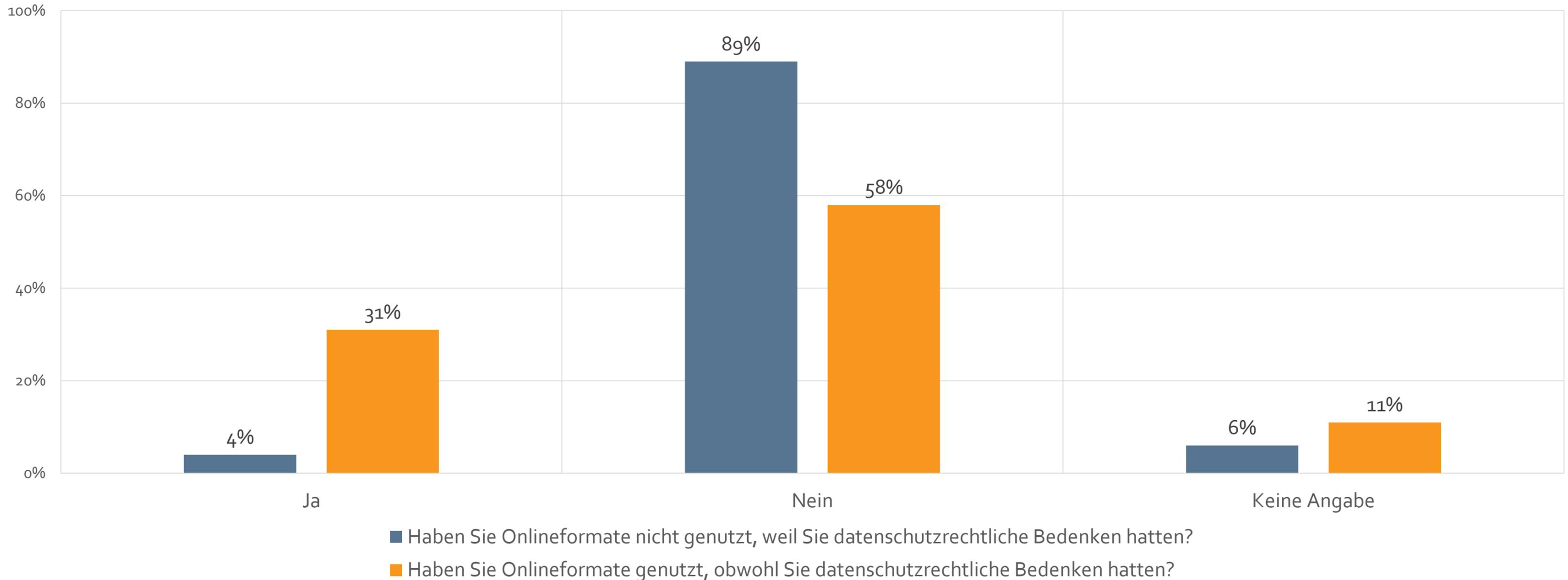
Welches digitale Lehrveranstaltungsformat würden Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen im SoSe 2020 präferieren?

N= 5582 (in Prozent)



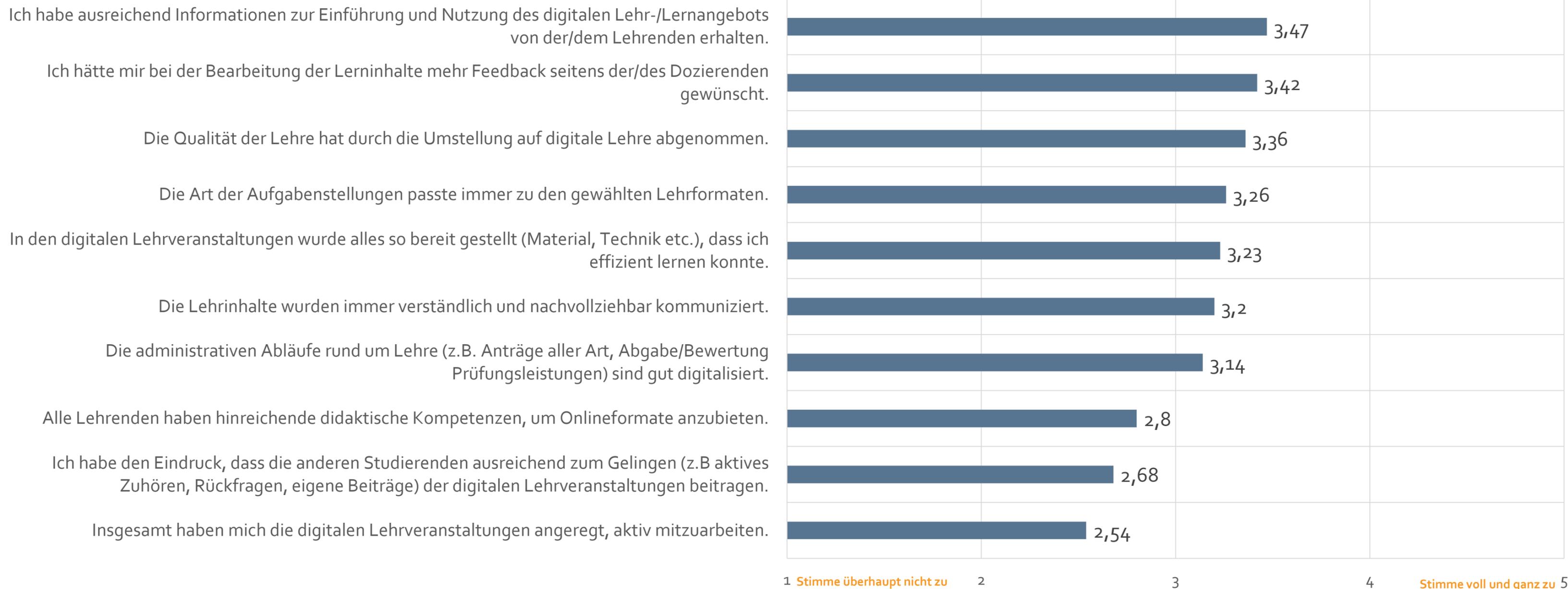
# Erfahrungen und Weiterbildungsbedarf in der digitalen Lehre

Haben Sie Onlineformate nicht genutzt, weil Sie datenschutzrechtliche Bedenken hatten? (N=5600)  
Haben Sie Onlineformate genutzt, obwohl Sie datenschutzrechtliche Bedenken hatten? (N=5597)  
(in Prozent)



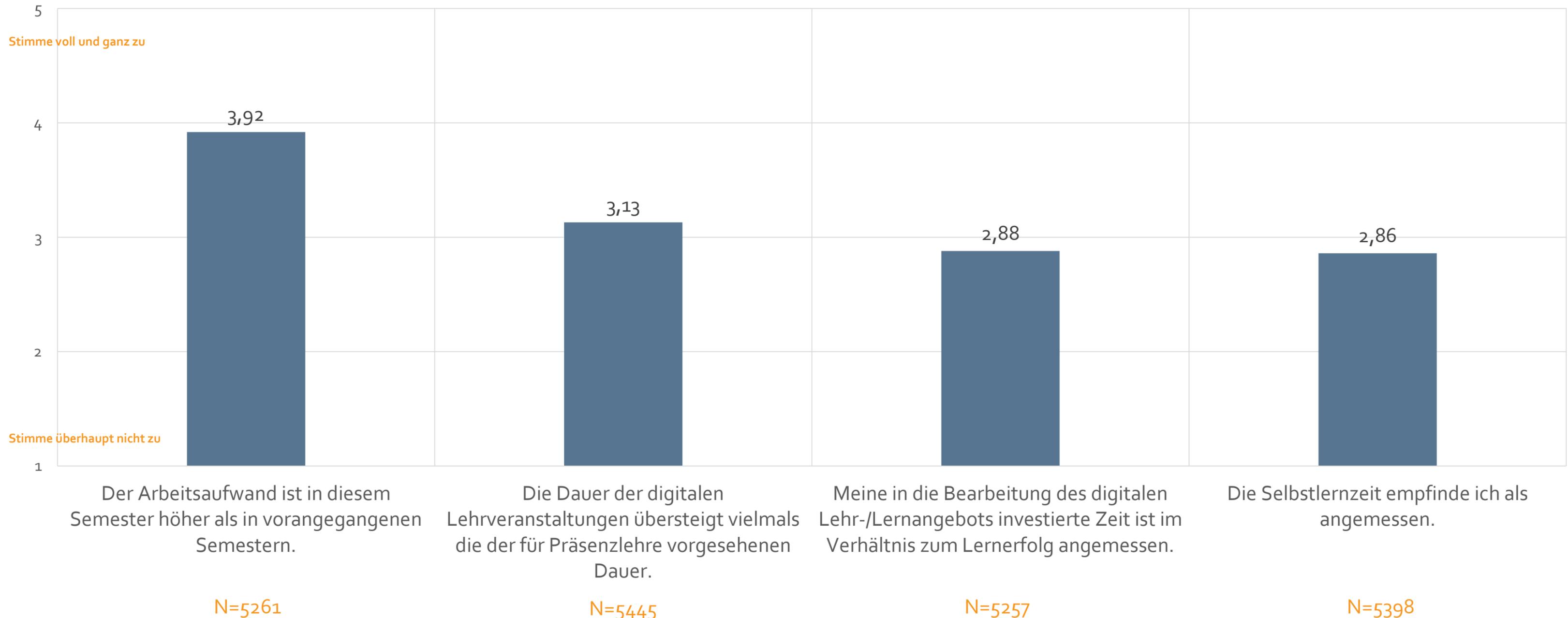
# Erfahrungen und Weiterbildungsbedarf in der digitalen Lehre

**Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen über digitale Lehr-/Lernangebote im SoSe 2020 zu?**  
 (Mittelwert; Skala: 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu)



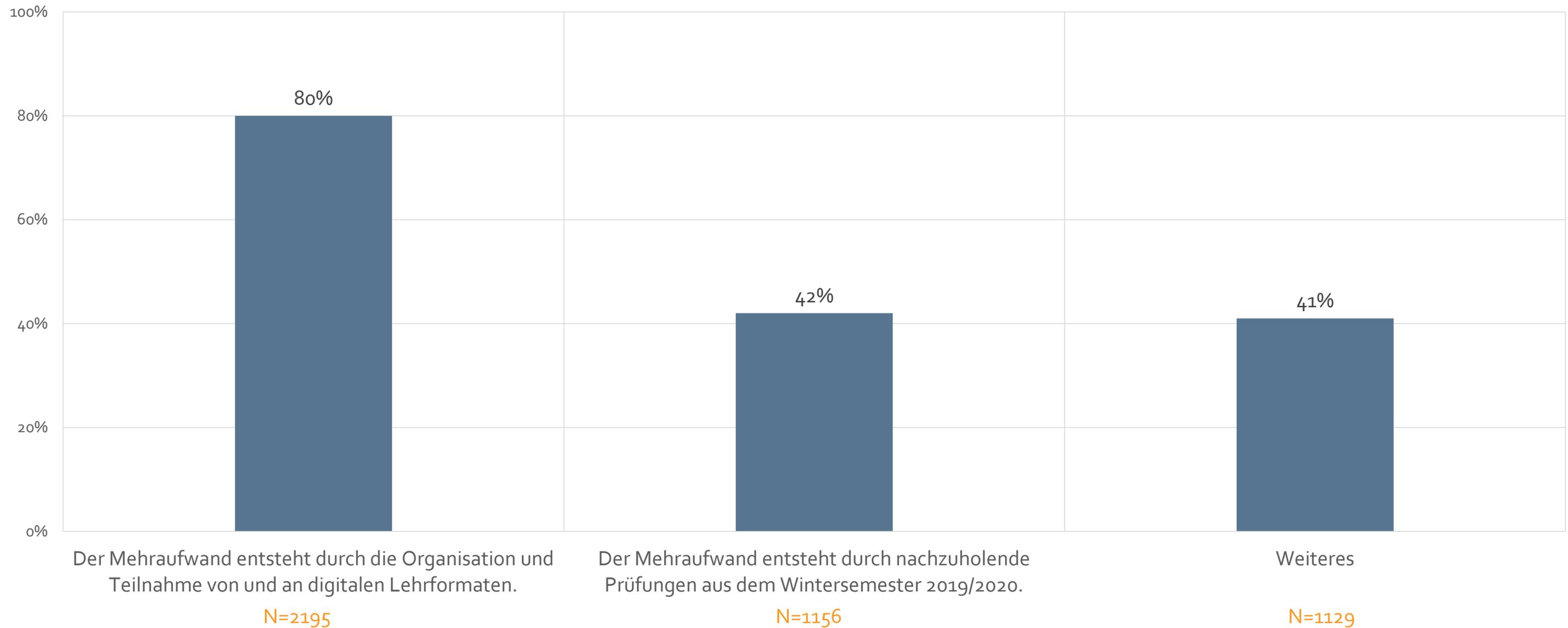
# Workload und Lernzuwachs

**Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen über digitale Lehr-/Lernangebote im SoSe 2020 zu?**  
 (Mittelwert; Skala: 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu)



# Workload und Lernzuwachs

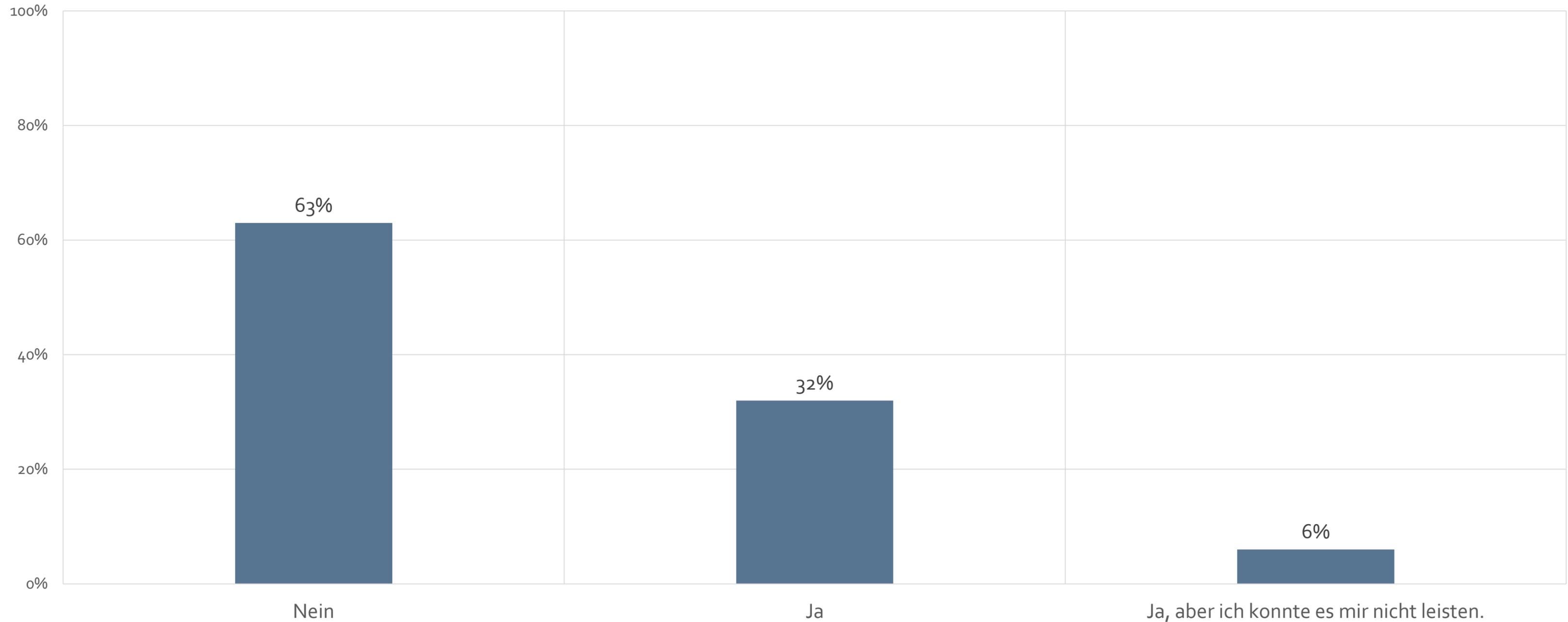
Sie haben angegeben, dass sich Ihr Arbeitsaufwand im SoSe 2020 erhöht hat. Warum genau erhöhte sich Ihr Arbeitsaufwand?  
N=2760 (in Prozent) – Mehrfachnennungen möglich



# Technische Ausstattung

Mussten Sie in diesem Semester Soft- und/oder Hardware anschaffen, um an digitalen Lehrformaten teilnehmen zu können?

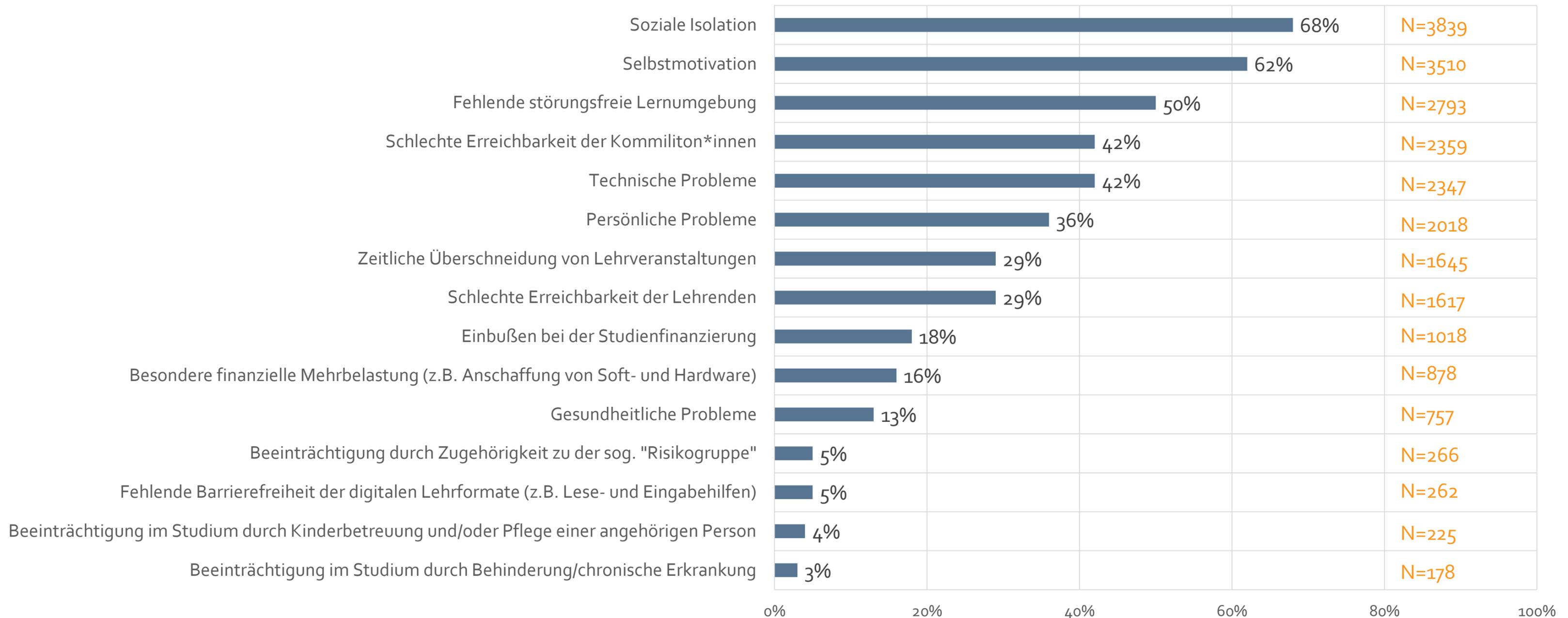
N=5600 (in Prozent)



# Besondere Herausforderungen

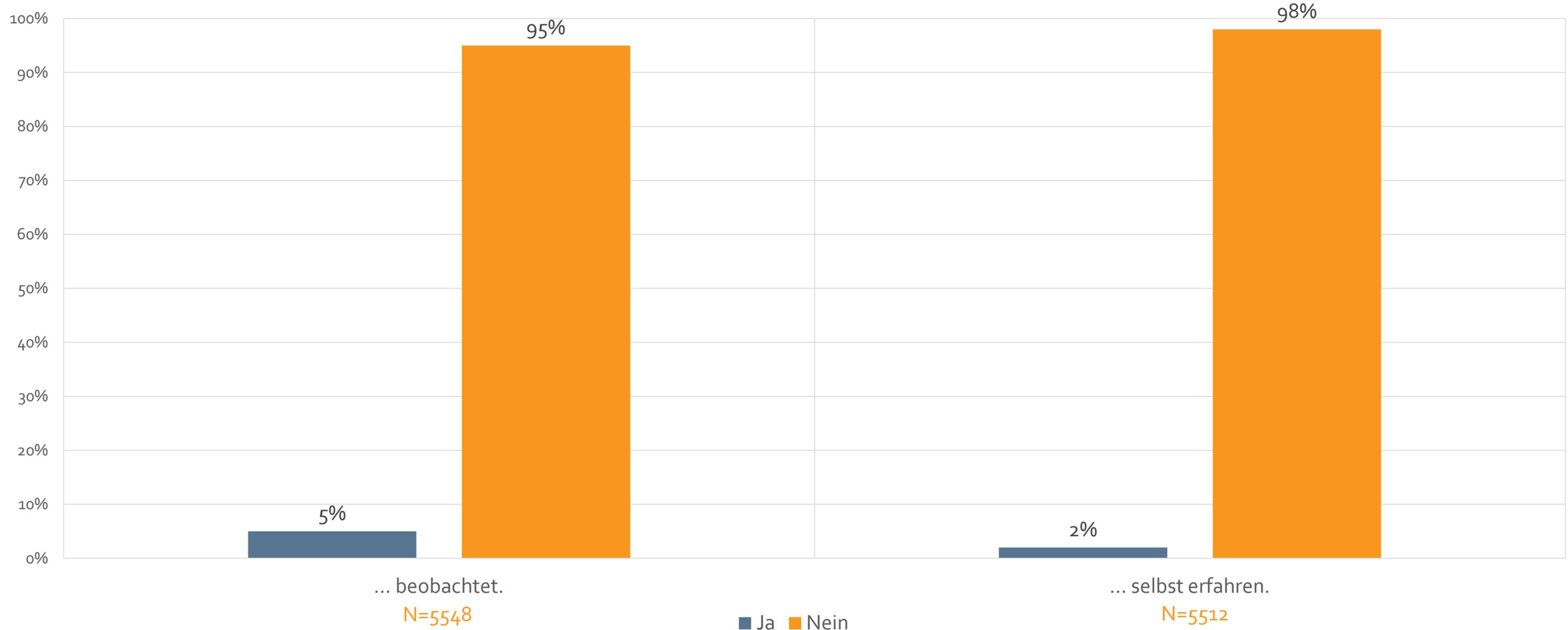
Inwieweit hatten Sie in diesem besonderen Semester folgende Probleme, die sich auf Ihr Studium an der Universität auswirkten?

N=5617 (in Prozent) – Mehrfachnennungen möglich



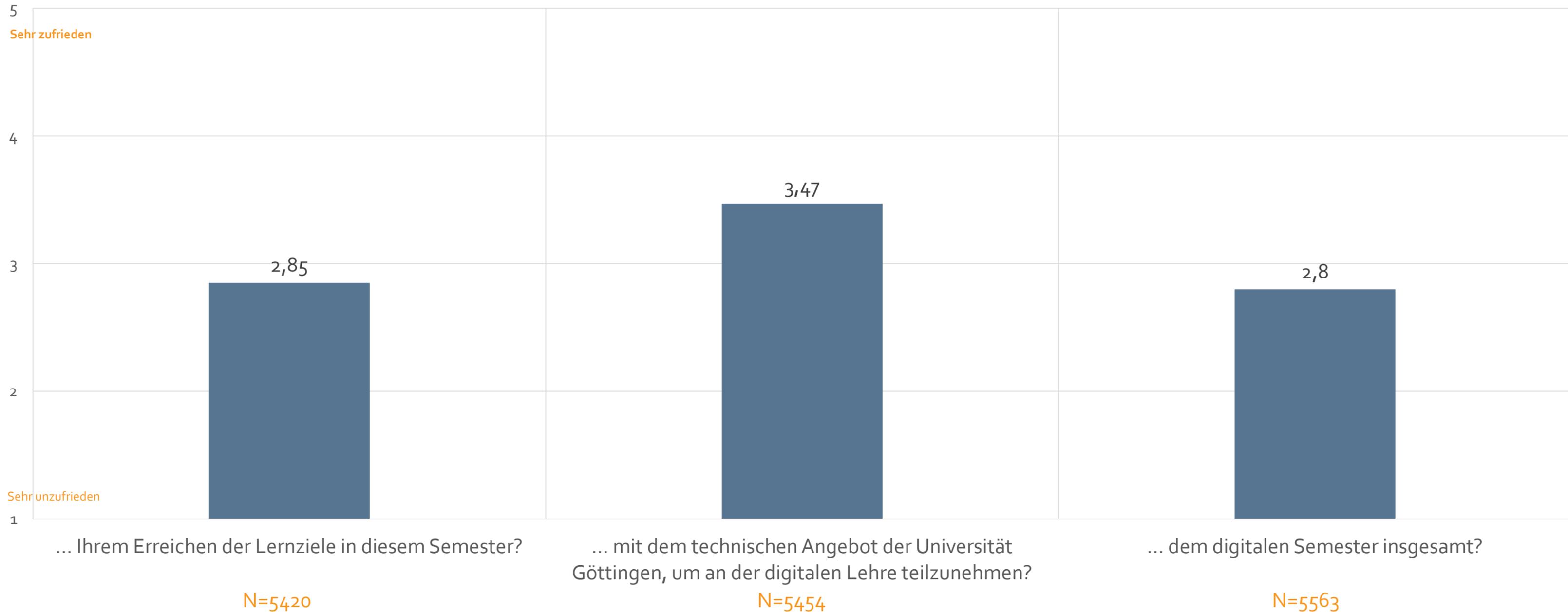
# Besondere Herausforderungen

Ich habe in der digitalen Lehre Diskriminierung oder Grenzüberschreitung durch Kommiliton\*innen oder Lehrende ...  
(in Prozent)



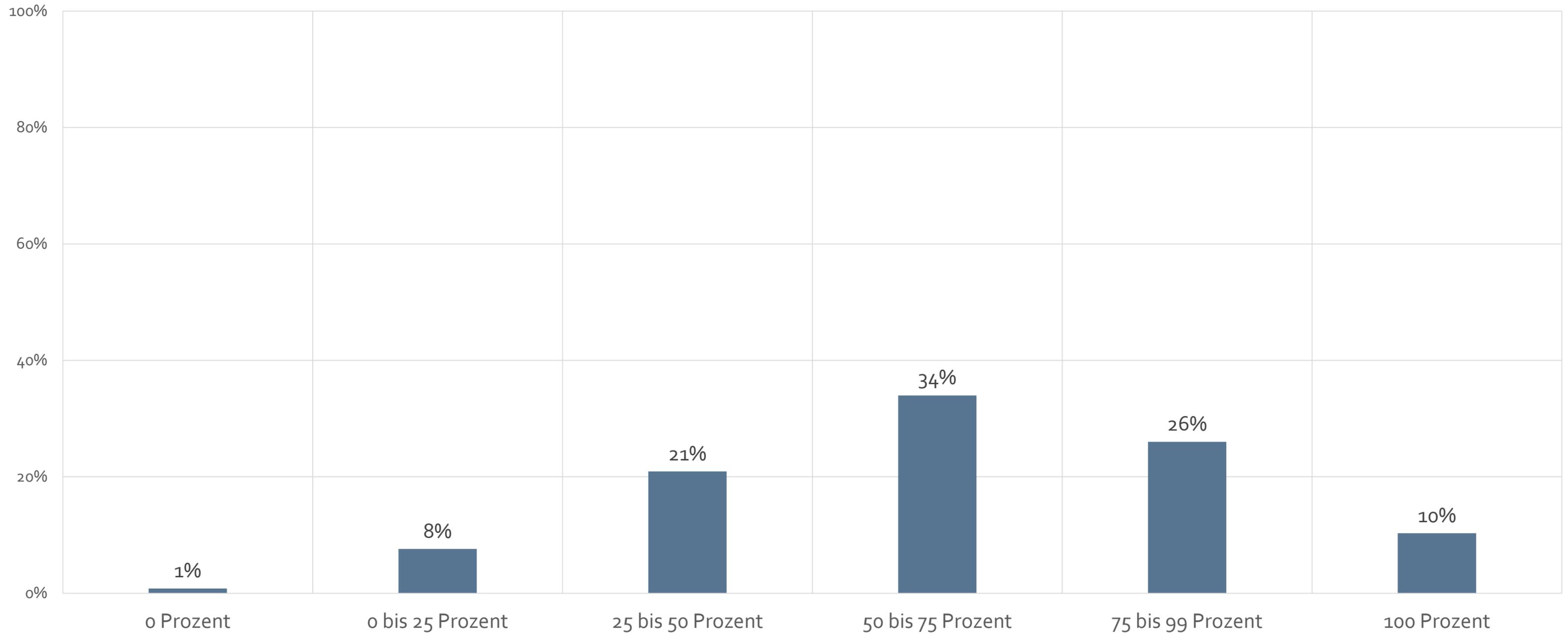
# Gesamtzufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie persönlich mit ...  
(Mittelwert; Skala: 1=sehr unzufrieden bis 5=sehr zufrieden)



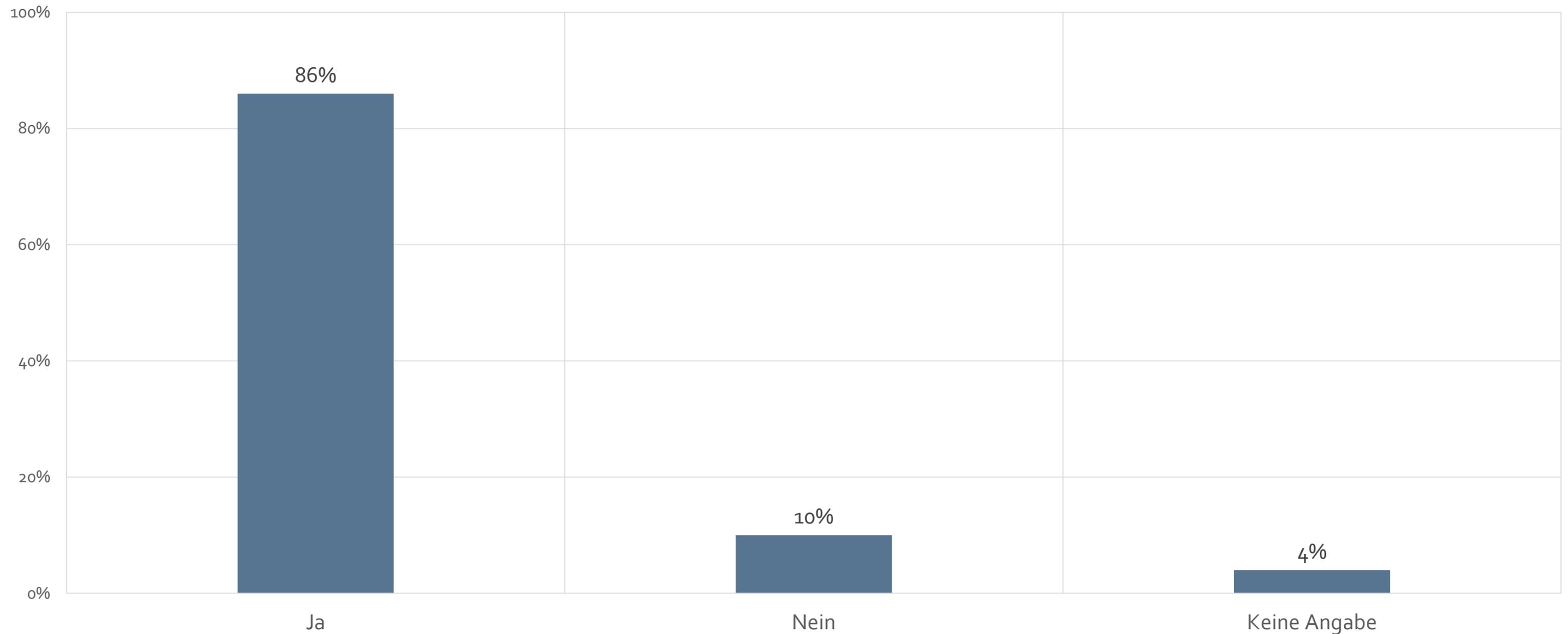
# Erreichtes Semesterziel

Zu welchem Anteil haben Sie Ihr Semesterziel erreicht?  
N=4786 (in Prozent)



# Wohnort

Erlaubt es Ihre derzeitige Wohnsituation, im Wintersemester 2020/21 an Präsenzlehre teilzunehmen?  
N=5595 (in Prozent)



## KONTAKT

Abteilung Studium und Lehre  
Bereich Qualitätsmanagement  
Wilhelmsplatz 2, 37073 Göttingen  
[BEFRAGUNG@UNI-GOETTINGEN.DE](mailto:BEFRAGUNG@UNI-GOETTINGEN.DE)